

Studienreihe öffentliche Verwaltung

Dehn/Petersen

Grundlagen des Kommunal- verfassungsrechts in Schleswig-Holstein

Grundriss für Aus- und Fortbildung

15., überarbeitete Auflage

Kohlhammer

DEUTSCHER
GEMEINDEVERLAG

Kohlhammer

DEUTSCHER
GEMEINDEVERLAG

Grundlagen des Kommunalverfassungsrechts in Schleswig-Holstein

Grundriss für die Aus- und Fortbildung

Björn Petersen

Büroleiter in einer Kommunalverwaltung in Schleswig-Holstein und
Dozent für Kommunalrecht und Organisationswesen, Kommunalberater

15., überarbeitete Auflage

Deutscher Gemeindeverlag

15. Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten

© Deutscher Gemeindeverlag GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print

ISBN 978-3-555-02322-9

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-555-02323-6

epub: ISBN 978-3-555-02324-3

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Vorwort

Die 15. Auflage dieses Grundrisses will – wie die zwischenzeitlich vergriffenen Voraufagen – in knapper und möglichst verständlicher Form die einschlägigen Vorschriften des Kommunalverfassungsrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen darstellen.

Ziel der Schrift ist es, die für die Praxis wirklich bedeutsamen Vorschriften auch für diejenigen eingängig darzustellen, die mit der teilweise sehr komplizierten Materie nicht täglich zu tun haben. Deshalb wurden auch die Zusammenhänge mit den übergeordneten Vorschriften des Grundgesetzes und der Landesverfassung sowie anderer Rechtsnormen dargestellt.

Die 15. Auflage wendet sich einerseits an ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, die sich einen umfassenden Überblick über das Kommunalrecht verschaffen wollen; sie ist in gleicher Weise als Hilfsmittel für Auszubildende und Anwärter der Beamtenlaufbahnen, für Studenten der Verwaltungsfachhochschule sowie für Teilnehmer von Angestelltenlehrgängen an der Verwaltungsakademie, aber auch Quereinsteiger gedacht.

Der Leitfaden enthält eine Reihe praktischer Beispiele und graphischer Darstellungen, die die Materie in besonderer Weise anschaulich machen.

Kiel, im Dezember 2023

Björn Petersen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XII
1. Grundbegriffe des Kommunalrechts	1
1.1 Begriff des Kommunalrechts	1
1.2 Begriff der Gemeinde	1
2. Rechtsgrundlagen des Kommunalrechts	1
2.1 Bundesrecht	1
2.2 Landesrecht	2
3. Rechtsnatur und Rechtsstellung der Gemeinden	2
3.1 Rechtsnatur der Gemeinden und Gemeindeverbände	2
3.2 Rechtsstellung der Gemeinden und Gemeindeverbände	3
3.3 Selbstverwaltung als verfassungsrechtliche Grundlage	4
3.3.1 Selbstverwaltung nach dem Grundgesetz	4
3.3.2 Selbstverwaltung nach Art. 54 LVerf	6
4. Aufgaben der Gemeinden und Kreise	7
4.1 Allzuständigkeit der Gemeinden, subsidiäre Allzuständigkeit der Gemeindeverbände	7
4.2 Selbstverwaltungsaufgaben	9
4.3 Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung	9
4.4 Aufgaben als allgemeine untere Landesbehörde	10
5. Gemeinden	12
5.1 Haupt- und ehrenamtlich verwaltete Gemeinden und Städte	12
5.2 Städte	14
5.3 Zentrale Orte	15
6. Äußere Zeichen der Gemeindehoheit	15
6.1 Gemeinename	15
6.2 Wappen, Flagge, Siegel	15

Inhaltsverzeichnis

7.	Territoriale Grundlage der Gemeinden	16
7.1	Gebiet	16
7.2	Gebietsänderung.	16
8.	Personelle Grundlagen der Gemeinden	18
8.1	Einwohner/innen	18
8.1.1	Benutzung von öffentlichen Einrichtungen.	18
8.1.2	Unterrichtung der Einwohner/innen.	19
8.1.3	Einwohnerversammlung	20
8.1.4	Einwohnerfragestunde.	20
8.1.5	Hilfe bei Verwaltungsangelegenheiten.	21
8.1.6	Anregungen und Beschwerden.	21
8.1.7	Einwohnerantrag.	21
8.1.8	Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten	22
8.1.9	Einwohnerzahl	22
8.2	Bürger/innen	22
8.2.1	Bürgerentscheid	23
8.2.2	Bürgerbegehren.	26
8.3	Pflichten der Bürger/innen	27
8.3.1	Verpflichtung zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder eines Ehrenamtes	27
8.3.2	Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit	28
8.3.3	Verschwiegenheitspflicht	29
8.3.4	Ausschließungsgründe.	29
8.3.5	Treuepflicht	34
8.3.6	Vertretung der Gemeinde in Vereinigungen	35
8.4	Entschädigung	36
8.5	Kündigungsschutz.	37
8.6	Gewährung der erforderlichen Zeit	37
9.	Innere Gemeindeverfassung.	38
9.1	Begriff	38
9.2	Verfassungssysteme	38
9.3	Gemeinde-/Stadtvertretung	39
9.3.1	Rechtliche Stellung.	39
9.3.2	Zusammensetzung und Wahl.	39
9.3.3	Wahlberechtigung und Wählbarkeit	39
9.3.4	Wahlverfahren.	40
9.3.5	Mitglieder der Gemeindevertretung	45
9.3.6	Fraktionen	46
9.3.7	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung	46

Inhaltsverzeichnis

9.3.8	Sitzungen und Verfahren der Gemeindevertretung	51
9.3.8.1	Einberufung der Gemeindevertretung.	51
9.3.8.2	Beschlussfähigkeit	53
9.3.8.3	Beschlussfassung	55
9.3.8.4	Wahlen.	57
9.3.8.5	Abberufungen.	59
9.3.8.6	Öffentlichkeit von Sitzungen	60
9.3.8.7	Niederschrift.	61
9.3.9	Aufgaben der Gemeindevertretung.	62
9.3.10	Auflösung der Gemeindevertretung	66
10.	Ausschüsse der Gemeindevertretung	66
10.1	Bildung der Ausschüsse	66
10.2	Zusammensetzung der Ausschüsse	69
10.3	Wahl der Ausschussmitglieder	70
10.4	Ausschussvorsitzende.	74
10.5	Verfahren der Ausschüsse.	76
10.6	Aufgaben der Ausschüsse.	77
11.	Bürgermeister/in	78
11.1	Ehrenamtlich verwaltete Gemeinden und Städte	78
11.2	Hauptamtlich verwaltete Gemeinden und Städte.	79
11.2.1	Rechtsstellung, Wahl.	79
11.2.2	Wiederwahl	83
11.2.3	Abwahl.	84
11.2.4	Stellvertretung d. hauptamtlichen Bgm.	86
11.2.5	Aufgaben	86
11.3	Besonderheiten in Städten	88
11.3.1	Rechtstellung und Wahl von Stadträtinnen und Stadträten	88
11.3.2	Stellvertretung d. Bgm.	90
11.3.3	Abberufung von Stadträtinnen und Stadträten	91
12.	Ortsteile, Beiräte	92
12.1	Ortsteile	92
12.2	Beiräte	92
13.	Kommunaler Organstreit.	92
14.	Aufsicht über Gemeinden und Gemeindeverbände	95
14.1	Aufgabe der Staatsaufsicht	95
14.2	Arten der Staatsaufsicht	95
14.2.1	Fachaufsicht, Dienstaufsicht	95

Inhaltsverzeichnis

14.2.2	Kommunalaufsicht	95
14.3	Kommunalaufsichtsbehörden	96
14.4	Kommunalaufsichtsbehördliche Mittel	97
14.4.1	Auskunftsrecht	99
14.4.2	Beanstandungsrecht, einstweilige Anordnung	99
14.4.3	Anordnungsrecht	99
14.4.4	Ersatzvornahme.	100
14.4.5	Bestellung von Beauftragten.	100
15.	Kommunalverbände	101
15.1	Kreise	101
15.1.1	Rechtsnatur	101
15.1.2	Aufgaben	101
15.1.3	Organe	102
15.1.3.1	Kreistag	102
15.1.3.2	Landrätin/Landrat	102
15.2	Ämter.	103
15.2.1	Rechtsnatur, Rechtsstellung	103
15.2.2	Bildung und Verwaltung von Ämtern.	104
15.2.3	Aufgaben der Ämter	106
15.2.4	Verwaltungsformen und Organe.	106
15.2.4.1	Amtsausschuss	107
15.2.4.2	Amtsvorsteher/in.	107
15.2.4.3	Amtsdirektor/in	108
16.	Kommunale Zusammenarbeit	109
16.1	Zweckverbände	109
16.2	Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	109
16.3	Verwaltungsgemeinschaften	110
17.	Kommunale Landesverbände.	110
	Stichwortverzeichnis	113

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Staatsaufbau	3
Abbildung 2	Aufgabenarten	8
Abbildung 3	Organe und Aufsichtsbehörden.	11
Abbildung 4	Verwaltungsformen	13
Abbildung 5	Bewohner des Gemeindegebietes.	19
Abbildung 6	Bürgerentscheid	24
Abbildung 7	Ausschließungsgründe	32
Abbildung 8	Entschädigungen	37
Abbildung 9	Wahl d. ehrenamtlichen Bgm..	47
Abbildung 10	Einberufung der Gemeindevertretung	53
Abbildung 11	Stimmzettel für geheime Abstimmungen.	58
Abbildung 12	Ausschluss der Öffentlichkeit bei Sitzungen.	61
Abbildung 13	Zuständigkeiten der Gemeindevertretung	63
Abbildung 14	Übertragung von Entscheidungen	65
Abbildung 15	Ausschüsse der Gemeindevertretung	67
Abbildung 16	Wahlvorschläge für hauptamtliche Bgm.	81
Abbildung 17	Verfahren bei der Wahl hauptamtlicher Bgm.. . . .	82
Abbildung 18	Abwahl von hauptamtlichen Bgm.	85
Abbildung 19	Stadtverfassung	89
Abbildung 20	Widerspruch gegen Beschlüsse der Gemeinde- vertretung	94
Abbildung 21	Kommunalaufsicht.	96
Abbildung 22	Mittel der Kommunalaufsicht	98
Abbildung 23	Bildung von Ämtern	105